

Beschlussvorlage

Organisationseinheit Wirtschaftsförderung	Datum 30.06.2014	Drucksachen-Nr. 2014/122
--	---------------------	------------------------------------

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩ Sitzungstermin/e
Verwaltungs- und Finanzausschuss Kreistag	nicht öffentlich öffentlich	07.07.2014 14.07.2014

Tagesordnungspunkt 4

**LEADER Westlicher Bodensee (Förderinstrument des Europäischen Landwirtschaftsfonds für Entwicklung des ländlichen Raumes, ELER);
Förderzeitraum 2015 bis 2020**

Beschlussvorschlag

1. Der Einreichung eines Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) bei der Landesanstalt für Entwicklung des Ländlichen Raumes (LEL) wird zugestimmt. Die zuständigen Gremien sind über den Fortgang der Angelegenheit zu unterrichten.
2. Der Einrichtung einer LEADER Geschäftsstelle Bodensee ab 2015 wird entsprechend dem vorgelegten Kosten- und Finanzierungsplan und vorbehaltlich der Antragsbewilligung zugestimmt.

Vorberatung

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss wird am 07.07.2014 vorberaten. Über das Ergebnis der Vorberatung wird in der Sitzung berichtet.

Sachverhalt

1. Ausgangslage

LEADER ist ein Förderinstrument des Europäischen Landwirtschaftsfonds für Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER). Die ländlichen Gemeinden des Landkreises Konstanz und die Gemeinden Sipplingen, Owingen, Frickingen sowie die Teilorte der Stadt Überlingen aus dem Bodenseekreis wollen sich mit einem Regionalen Entwicklungskonzept an dem LEADER Programm für den Zeitraum 2015 bis 2020 beteiligen. Der Kreistag hat am 13.05.2013 beschlossen, die beiden Stabsstellen für Wirtschaft, Tourismus, Europa (Herr Leupold) sowie für Regionalentwicklung (Herr Baldenhofer) zu beauftragen, in Abstimmung mit Fachleuten und Vertretern aus den Bereichen Kommunen, Verwaltung, Wirtschaft, Soziales und Zivilgesellschaft die LEADER Bewerbung auf den Weg zu bringen.

In einem zweistufigen Bewerbungsverfahren sind 27 Interessensbekundungen aus Baden-Württemberg beim Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) in Stuttgart eingegangen. Die interessierten Regionen sind nun aufgefordert, bis 30.09.2014 ein Regionales Entwicklungskonzept (REK) einzureichen. Ein REK umfasst folgende Bereiche: SWOT-Analyse, Handlungsfelder, Ziele, Strategien, Aktionsplan, Startprojekte, Organisation Regionalmanagement, Kosten- und Finanzierungsplan.

Die Arbeiten am REK für LEADER Bodensee sind bereits weit vorangeschritten:

- Aus einer umfangreichen SWOT-Analyse konnten Projektideen für die LEADER Kulisse in verschiedenen Handlungsfeldern abgeleitet werden.
- Eine Online Befragung und eine Bürgerinformationsveranstaltung haben zu einer intensiven Bürgerbeteiligung geführt und zahlreiche Ergebnisse und Einschätzungen der SWOT-Analyse bestätigt.
- In vier Arbeitsgruppen haben - unter Federführung der beiden Stabsstellen - Fachleute und Vertreter aus den Bereichen Kommunen, Verwaltung, Wirtschaft, Soziales und Zivilgesellschaft weitere Projektideen und Vorhaben zur Stärkung des ländlichen Raumes formuliert.
- Weitere Projektideen können während der laufenden Förderperiode jederzeit bei der LEADER-Geschäftsstelle eingereicht werden.

Insgesamt konnten folgende **Handlungsfelder** identifiziert werden:

- Wirtschaft
- Sanfter Tourismus
- Lebenswerter ländlicher Raum
- Landwirtschaft, Kulturlandschaft, Naturschutz

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist wird eine unabhängige Jury die eingegangenen REKs bewerten und dem Ministerium die Förderung von LEADER Kulissen empfehlen.

Nach derzeitigem Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass ca. 15 LEADER Regionen in Baden-Württemberg zum Zuge kommen werden. Mit einer Bewilligung ist bis Januar 2015 zu rechnen. Für jede LEADER Kulisse stehen von 2015 bis 2020 insgesamt 5 Mio. € Fördermittel für anteilige Projektfinanzierungen sowie für die Organisation des Regionalmanagements zur Verfügung.

2. Geplante Organisationsstruktur

Für die Umsetzung von LEADER Bodensee soll – auf Empfehlung des Landes – ein Verein gegründet werden. Die beiden Leiter der Stabsstellen für Wirtschaft, Tourismus, Europa sowie für Regionalentwicklung übernehmen die Geschäftsführung; die Aufgabenverteilung wird in einer Geschäftsordnung geregelt. Die Geschäftsstelle des Vereins mit den Mitarbeitern des Projektteams soll beim Kreislandwirtschaftsamt in Stockach angesiedelt sein. Die Geschäftsstelle fungiert als Mittler zwischen Bevölkerung, LEADER Aktionsgruppe, Behörden, Verbänden und Politikern.

3. Kosten und Finanzierung

Bei der angestrebten Gebietsgröße (Landkreis Konstanz und anteilig Bodenseekreis) und den vielfältigen Handlungsfeldern ist ein Projektteam mit 2 Fachstellen (2,0 AK) und einer Sekretariatsstelle in Form einer geringfügigen Beschäftigung notwendig. Für Personal- und Sachkosten werden rd. 180.000 € jährlich angesetzt, davon werden 60% (rd. 108.500 €) durch das LEADER Programm finanziert. Die Kofinanzierung von rd. 72.000 € sind der Eigenanteil der LEADER Kulisse. Im Falle einer Kostenumlage nach Einwohnerzahl kommt auf den Landkreis Konstanz eine jährliche Kostenbeteiligung in Höhe von rd. 62.800 € zu. Der Bodenseekreis beteiligt sich mit ca. 9.300 € an den Kosten des Regionalmanagements.

4. Zeitplan

- Vorberatung und Beschluss der finanziellen und organisatorischen Rahmenbedingungen für das REK LEADER Bodensee im VFA am 07.07.2014 und im Kreistag am 14.07.2014
- Fertigstellung des REK bis Mitte September 2014
- Einreichung des REK LEADER Bodensee bis 30.09.2014
- Nachreichung des REK im Kreistag am 20.10.2014
- Eine regelmäßige Berichterstattung erfolgt in den Kreisgremien. Darüber hinaus wird im Rahmen der Erfolgskontrolle nach 3 Jahren die Evaluierung vorgestellt.

Finanzielle Auswirkungen

2,0 Geschäftsführer (geringfügige Beschäftigung bzw. analog) und 2,0 Stellen sowie geringfügige Beschäftigung für LEADER-Geschäftsstelle 2015 bis 2020 (Finanzielle Auswirkungen: jährlich rd. 62.800 € für die Geschäftsstelle von 2015 bis 2020).

Anlagen

Anlage 1 - Wirtschaftsplan 2015 - 2020 Regionalmanagement LEADER Bodensee.